

42. Der Kurfürst vor Belgrad.

1. Max Emanuel, Stern der Ehre,
Heldendegen, stark und kühn!
Ewig bleibt im Bayernheere
Dein Gedächtnis lorbeergrün,
Seit dein Fuß vor Belgerad
In den Staub den Halbmond trat.

2. Morgens um die neunte Stunde
Gab der Held zum Sturm Befehl;
Da erscholl's aus jedem Munde:
„Gott mit uns, Emanuel!“
Antwort gab vom Festungswall
Der Karttaunen Donnerhall.

3. Rot von Blut schon troff die Erde,
Als man bis zum Graben drang;
Doch der Kurfürst stieg vom Pferde,
Sprang hinab, den Degen blank:
„Braves Bayerblut, mir nach,
Folgt dem Schwert von Wittelsbach!“

4. Klimmt, ob rings der Tod auch
knattert,
Durch den Dampf zum steilen Rand
Und die Fahne, die da flattert,

Reißt er aus des Fähnrichs Hand;
Mitten durch die Kugelsaat
Zeigt den Seinen er den Pfad.

5. Wohl beim Schein der roten Blige
Brach manch tapf'res Herze hier;
Aber auf des Balles Spitze
Pflanzt der Held sein Siegespanier:
„Belgerad, jetzt bist du mein
Und das Kreuz zieht mit uns ein!“

6. Hui! wie stoben schreckverwundert
Da die Türken, Mann und Roß!
Christensklaven vierzehnhundert
Burden ihrer Bande los.
„Dank's dem Herrn; ich trug sein
Schwert,
Doch den Sieg hat Gott beschert!“

7. Kurfürst Max, gekrönter Sieger,
Dieses war dein Ehrentag;
In der Brust der Bayernkrieger
Schallt noch heut' dein Feldruf nach:
„Schwert von Wittelsbach voran!“
Und wir folgen Mann für Mann.“
E. Geibel.

43. Andreas Hofer.

1. Zu Mantua in Banden
Der treue Hofer war;
In Mantua zum Tode
Führt' ihn der Feinde Schar;
Es blutete der Brüder Herz —
Ganz Deutschland, ach, in Schmach
und Schmerz,
Mit ihm das Land Tirol!

2. Die Hände auf dem Rücken,
Andreas Hofer ging
Mit ruh'gen festen Schritten;
Ihm schien der Tod gering,
Der Tod, den er so manchesmal
Bom Felsberg geschickt ins Tal,
Im heil'gen Land Tirol.

3. Doch als aus Kerkergrütern,
Im festen Mantua,
Die treuen Waffenbrüder
Die Hand er strecken sah,
Da rief er aus: „Gott sei mit euch,
Mit dem verrat'nen deutschen Reich
Und mit dem Land Tirol!“

4. Dem Tambour will der Wirbel
Nicht unterm Schlegel vor,
Als nun Andreas Hofer
Schritt durch das finst're Thor.
Andreas, noch in Banden frei,
Dort stand er fest auf der Wastel,
Der Mann vom Land Tirol.